

Nutzungsbedingungen

Bewerbungsportal Bauverein

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir nachfolgend die männliche Schreibweise (generisches Maskulinum). Selbstverständlich sprechen wir stets alle Geschlechter gleichermaßen an.

1. Anbieter

Anbieter des Bewerbungsportal ist der

Bauverein Katholische Studentenheime e.V.
Vorstand: Frau Marion Hausmann, Vorsitzende
Herr Christian Siek, stellvertr. Vorsitzender
Herr Pfr. Joachim Braun, Herr Björn Verlohner
Wilhelm-von-Steuben-Str. 90
D-60488 Frankfurt am Main, Germany
Telefon: + 49 (0)69 / 789 882 9-0
Telefax: + 49 (0)69 / 789 882 9-21
E-Mail: anfrage@bauverein-frankfurt.de

Im Folgenden auch „der Anbieter“ genannt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Impressum.

2. Nutzung des Onlineportals

Für die Bewerbung auf Wohnheimplätze ist eine Registrierung für ein Benutzerkonto und das Ausfüllen und Absenden einer Online-Bewerbung erforderlich.

2.1 Registrierung

Zur Nutzung des Onlineportals ist eine Registrierung unter Angabe einer gültigen E-Mailadresse und eines Passworts erforderlich. Hierdurch wird ein Benutzerkonto angelegt.

Nach Anlegen des Benutzerkontos kann eine Bewerbung durch Anlegen eines persönlichen Bewerberprofils erstellt und abgesendet werden. Hierzu haben die Nutzer die Möglichkeit persönliche Daten einzugeben und ggf. Unterlagen hochzuladen. Die persönlichen Daten kann der Nutzer über den Benutzeraccount verwalten, ändern und ergänzen. Vor dem Absenden kann der Nutzer seine eingegebenen Daten überprüfen und für ein späteres Absenden speichern oder auch die eingegebenen Daten wieder ganz löschen. Nach dem Absenden kann der Nutzer die Bewerbung innerhalb der Bewerbungsfrist zurückziehen und löschen oder zurückziehen, bearbeiten und neu einreichen. Über das Benutzerkonto kann der Anbieter mit den Bewerbern kommunizieren.

2.2 Zulässige Nutzung

Nutzer dürfen das Onlineportal ausschließlich für die in den Nutzungsbedingungen festgelegten Zwecke nutzen. Das Portal darf insbesondere nicht für Aktivitäten genutzt werden, die direkt oder indirekt gesetzeswidrig sind.

Nutzer verpflichten sich, es zu unterlassen,

- vorsätzlich falsche oder wahrheitswidrige Angaben und Informationen an den Anbieter zu übermitteln;
- sich als eine andere Person auszugeben.

2.3 Passwort

Das Passwort ist nach den Vorgaben des Anbieters zu wählen. Nutzer verpflichten sich, das Passwort geheim zu halten und vor unbefugtem Zugriff Dritter zu schützen. Sobald Nutzer Grund zur Annahme haben, dass unberechtigte Dritte Kenntnis von dem Passwort erlangt haben, verpflichtet sich der Nutzer dazu das Passwort zu ändern. Erlangt der Nutzer davon Kenntnis, dass sich Dritte unbefugten Zugang zum Nutzerkonto verschafft haben, so informiert er den Anbieter hierüber unverzüglich.

2.4 Missbrauch

Nutzer verpflichten sich dazu, jegliche rechtswidrige Nutzung zu unterlassen. Dazu gehört insbesondere:

- Die Umgehung von Sicherheitsvorkehrungen;
- Die Beschädigung oder die Beeinträchtigung von Funktionen der Webseite oder des Portals des Anbieters;
- Die Vornahme von Veränderungen an Serverstrukturen oder Netzwerken des Anbieters.

Im Falle von Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen behält sich der Anbieter vor, den Nutzer vom System auszuschließen, die Registrierung aufzuheben und die eingegebenen Daten zu löschen sowie, sofern dies erforderlich ist, rechtliche Schritte gegen den Nutzer einzuleiten.

2.5 Inaktivität und Löschung

Der Anbieter behält sich vor, den Benutzeraccount nach 12-monatiger Inaktivität zu löschen.

3. Verfügbarkeit des Onlineportals

Der Anbieter kann keine Garantie für die ständige Verfügbarkeit des Onlineportals gewähren. Sollte das Portal einmal nicht, beispielsweise wegen Wartungsarbeiten, verfügbar sein, so kann der Nutzer den Anbieter über die Angaben aus dem Impressum kontaktieren.

4. Schlussbestimmungen

Für den Fall, dass eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein sollte, wird die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. Dies gilt insbesondere für den bereits geschlossenen Vertrag. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt die gesetzliche Regelung. Anderes gilt nur, wenn in diesem Fall das Festhalten am Vertrag eine unzumutbare Härte für eine Vertragspartei darstellt. Dann ist der Vertrag insgesamt unwirksam. Der Anbieter ist weder verpflichtet noch bereit, an Streitschlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.